

Züchtung neuer ertragreicher krankheits- und schoßresistenter lagerfester monogemer Zuckerrübensorten mit hohem Massenertrag und Zuckerertrag je Flächeneinheit;

Züchtung leistungsfähiger Maishybriden mit mindestens 10 Prozent höherem Nährstoffertrag, deren Ernte in der Milchwachsreife im September erfolgen kann;

Ermittlung der zweckmäßigsten Struktur des Feldfutterbaus im sozialistischen Großbetrieb und die rationelle Organisation der Futterwirtschaft;

Erhöhung der Erzeugung von Futterpflanzensaatgut, besonders Luzerne und Rotklee, Verbesserung der Gräserzüchtung, Erhöhung der Qualität, der Lagerfestigkeit und der Ertragssicherheit bei Gemüse;

Gestaltung wissenschaftlich begründeter Fruchtfolgen für die sozialistischen Großbetriebe in den verschiedenen Gebieten der DDR;

Entwicklung neuer wirksamer chemischer Unkrautbekämpfungsmittel, insbesondere für Mais und Spezialkulturen, und komplexer Maßnahmen zur Eindämmung des Auftretens von Pflanzenkrankheiten und Pflanzenschädlingen.

Auf dem Gebiet der tierischen Produktion:

Züchterische Verbesserung der bestehenden Rinderrassen mit dem Ziel einer optimalen Milch-, Fett- und Fleischleistung bei hochmechanisierter Haltung;

Züchtung eines leichten Fleischschweintyps;

Züchtung eines für die Intensivhaltung geeigneten Huhns mit höherer Legeleistung bei genügender Fleischleistung;

weitere Verbesserung der Aufzuchtmethoden, besonders für Kälber und Ferkel;

Einsatz von Antibiotica und Wirkstoffen in der Tierernährung; wirksame Methoden zur Bekämpfung der Sterilität der Kühe, der Brucellose, der Leukose u. a.;

vollständige Lösung des Problems der Selbstfütterung im Offenstall.

Auf dem Gebiet der Agrarökonomie ist es notwendig, die ständig neu heranreifenden Probleme rechtzeitig zu erkennen, schneller und systematischer die fortgeschrittensten Erfahrungen der besten LPG, VEG und MTS zu verallgemeinern und den Landarbeitern und Genossenschaftsbauern in allen sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben zu helfen, die neuen Probleme zu lösen. Das gilt zum Beispiel für die wissenschaftliche Bearbeitung folgender Probleme: die neuen Fragen der wirtschaftlichen Rechnungsführung, der Betriebs- und Arbeitsorganisation und der Leitung in den fortgeschrittensten LPG; die neuen Fragen der produktionstechnischen Betreuung der LPG, wie sie sich aus den Beschlüssen der II. Zentralen MTS-Konferenz und den Erfahrungen der LPG Trinwillershagen und Schafstädt ergeben; Fragen der Akkumulation und der erweiterten Reproduktion in den LPG; Fragen der Spezialisierung und Kooperierung u. a.